





fragte ihn, in welcher Schlacht er das eine Auge verloren habe. Der Soldat sah den Kaiser verbüßt an, der die Frage wiederholte. „Ich bin nicht verwundet worden, Majestät,“ lautete endlich die Antwort. „Wie bist Du denn einäugig geworden?“ fragte der Kaiser weiter. „Ich bin mit diesem Fehler geboren.“ Hat man denn bei der Aushebung darauf keine Rücksicht genommen?“ rief der Kaiser erstaunt aus. „Das kann ich nicht wissen, Majestät,“ lautete die lakonische Antwort des Soldaten — „nur das weiß ich, daß ich Soldat werden mußte.“

Telegraphische Nachrichten.

Bukarest, 10. März. Berlin, 9. März. Fürst Bismarck ist noch immer krank, und muß das Zimmer hüten. Berlin, 9. März. Das „Militär-Wochenblatt“ veröffentlicht die Ernennung des Generals Bronsart von Schellendorf zum Kriegsminister. London, 9. März. Die „Morning Post“ meldet, daß alle Bemühungen der Mächte, Rumänien zur Annahme der Konferenz-Beschlüsse zu bewegen, bis jetzt gescheitert seien. London, 9. März. Lord Fitz-Maurice erklärte im Unterhaus, daß die Donaufonferenz ihre Arbeiten noch nicht beendet habe, und daß daher deren Beschlüsse geheim gehalten werden müssen.

Paris, 9. März. Der wegen Verdacht der Theilnahme an dem Morde des Lord Cavendish am 27. Februar in Paris verhaftete Sekretär der Landliga, dessen Auslieferung England verlangt hat, ist gestern Abend auf freien Fuß gesetzt worden. Paris, 9. März. Das für heute einberufene große Meeting der Arbeiter hat ein großes Fiasko gemacht. Statt der verkündeten 100,000 Arbeiter nahmen ungefähr 5000 Personen an dem Meeting theil, das auf der Esplanade der Invaliden stand.

Handel und Verkehr. Bukarest, 10. März. Von der Nationalbank. Die Aktionäre der Nationalbank haben in einer vorgestern abgehaltenen Sitzung Herrn E. Carada zum Direktor, und Herrn S. Campineanu zum Senfor gewählt.

Die Mängel unserer Speculation. Die letzten Börsentage haben uns wieder deutlich gezeigt, wie leicht sich unser Platz fremden und inneren Einflüssen hingibt, und in welcher gar schwachen Händen die Localspeculation ruht. Der Capitalist hier speculirt nur sicher; d. h. er kauft nur bei wirklich billigen Preisen, um entweder Zinsen einzuhemsen, oder neuen Coursegewinn mit Geduld abzuwarten. Die großen und raschen Coursechwankungen sind nur auf Wandel derjenigen kleinen Localspeculation, welche nichts zu verlieren hat, eventuell aber dabei zu gewinnen hofft, zurückzuführen, und mögen heute schon manchem Geprellten zur Warnung dienen. Vor wenigen Tagen standen z. B. Dacia-Romania-Actien 430.— und man riß sich darum, als bekomme man sie umsonst; gestern konnte man sie mit 406 kaufen, und man kehrte ihnen den Rücken. Und die Gründe dieser Umwandlungen. Niemand kennt sie! Es ist also wieder das eine, noch das andere Vorgehen gerechtfertigt; unsere Speculation arbeitet in's Blaue hinein, ohne zu rechnen, und treibt ein höchst gefährliches Agiotagespiel. Der Eine sucht den Anderen in möglichst kurzer Zeit zu übervertreiben, das Papier mit welchem dies geschieht, ist Nebensache. Unsere offizielle Börse bewegt sich zwar in etwas reservirterem Kreise, aber es wäre auch von der übrigen kleinen Platzspeculation zu wünschen, daß sie etwas vernünftiger und kaltblütiger opereire, jedes Papier nach seinem Werthe bemesse, und die schädliche Coursestreiberi bei Seite ließe. Der Pariser Krach ist nur dadurch herbeigeführt worden, und der Himmel möge uns vor Ähnlichem bewahren; denn ob unser Platz sich je wieder von einem wirklichen Finanzkrach erholen würde, wäre bei dem gegenwärtigen Zustande unserer Speculation kaum zu hoffen.

Licitations-Ausschreibungen. 20. März (1. April). Verpachtung des Bade-Etablissements von Slanic (Bacau), sowie dessen Revenuen auf die Dauer von fünf Jahren vom 23. April 1883 ab. Garantie L. 10,000. — Epitropie von St. Spiridon in Jassy.

22. März (3. April), Herstellung eiserner Gitter um die Höfe der Kirchen „Sântil-Angeli“ und „Negutorii“ in Buzeu. Devis L. 21,781.54. — Primarie in Bazeu. 8./20. April. Lieferung von 20,000 Porcellan-Isolatoren und 20,000 eisernen Haltern. — Königl. General-Direction der rumän. Eisenbahnen, in Bukarest.

Course vom 10. März n. St. 1883. Bukarester Kurs. 5% Rumän. Rente (amortis.). 6% Rumän. Rente. 6% Staats-Obligationen. 6% Rum. Eisenbahn-Obligationen, neue. 7% Credit fonce. urb. 7% Municipal-Obligat. Pensions-Kasse-Obligationen (S. n. 300). Municipal-Loose (20 Frs.). Aktien der Versicherungs-Gesellschaft „Dacia-Romania“. Aktien der Rumänischen Nationalbank. Türkenloose. Gold gegen Silber und Banknoten. Oesterreichische Gulden. Deutsche Mark. Türkische Lira. Aktien der Versicherungs-Gesellschaft „Nationala“. des „Credit Mobilier roumain“. der Rumän. Baubank. Wiener Kurs. (9. März.) Napoleons'or. Esclaten. Credit-Actien. Türkenloose. Berliner Kurs. (9. März.) 6% Rumänische Eisenbahn-Obligationen, neue. 8% Oppenheim. Papier-Rubel. Pariser Kurs. (9. März.) 5% Rumänische Rente. 5% französische Rente. 3% Türken-Loose. Türken-Rente. Credit Mob. roum. Frankfurt. (9. März.) 5% Rumänische Rente. London. (9. März.) Comfols. Oblig. Stern. Oppenheim. Actien Banque de Roumanie.

Bukarester Handels- und Gewerbeverein. Logo with letters B, G, V.

Montag, den 12. März, n. St. Abends 8 Uhr, Vortrag über Feuerlöschwesen vom Herrn Edward Bönches, Eigenthümer und Herausgeber des „Buk. Tagblatt“. — Damenbesuch erwünscht. Zur Ausstellung gelangen Marmor-Modelle der Firmen Detoma und Gebrüder Nerio aus dem Schlosse König Ludwig's in Chiemeß in Baiern, dem k. k. Hofmuseum in Wien und der neuen rumänischen Kirche „Balaja“ in Bukarest. 904 Der Vorstand.

Bukarester Deutsche Liedertafel. Statt jeder besonderen Einladung beehren wir uns den P. T. Mitgliedern bekannt zu geben, daß der 2. Liedertafelabend Samstag, den 5./17. März 1883 in den Vereinslokalkitäten stattfinden wird. Programm: 1. Die Wasserfahrt, Männerchor von Mendelssohn. 2. „Trojaner“, Walzer, Duett für Damenchor von Gumbert. 3. Scenen aus Faust von Goethe (3. Akt). mit Einleitung, gesprochen von Herrn Betteleim. 4. Nächtlicher Gruß, Brummchor mit Tenorsolo von Storch. 5. Da drüben, Männerchor mit Sopransolo (Frl. Klein) von Eyrich. 6. Die Kraniche des Jbycus, Ballade von Schiller, gesprochen von Herrn Betteleim. 7. Marsch aus der Oper Tannhäuser für gemischten Chor mit vierhändiger Klavierbegleitung von R. Wagner. 8. Tanz. Anfang 8 Uhr Abends. Letzte kommen am Produktionsabende zur Bertheilung. 910 1—3 Der Vorstand.

Affen-Theater (Direktion Vulpi) Am Eingange des Cismeglu-Gartens, gegenüber der Restauration Pahal. Mit Ausnahme von Freitag täglich große Vorstellung Abends 8 Uhr. — An Sonn- und Feiertagen Nachmittags 2 1/2 Uhr eine Extra-Kindervorstellung. — 1. Platz 2 Frs., 2. Platz 1 Frs., Gallerie 50 Cent. Kinder zahlen am 1. und 2. Platz die Hälfte. 893 5—12

AVIS. Der Gefertigte beehrt sich einem P. T. Publicum bekannt zu geben, daß die Vertretung seiner Fabrikate für Bukarest einzig und allein Herrn Albert Spieq übergeben wurde, und er daher für Instrumente seiner Fabrik, aus zweiter Hand gekauft, keine Garantie übernimmt. Schiedmayer, Pianoforte-Fabrik. 912 1—3

Größe Sonnen- und Regenschirm-Fabrik, eigenes Fabrikat, empfiehlt einem P. T. Publicum alle Gattungen von Stoffen, Regen-, Sonnen- und Regenschirmen, sowohl in Seide, wie Wolle zu Fabrikpreisen. Temperaturen die in dieses Fach schlagen, werden selbst für die Provinz prompt und billigt effectuirt. Um geneigten Zuspruch Achtungsvoll M. S. Nöher, Fabrikant. Niederlage: Strada Carol I Nr. 30. Wiederverkäufer entsprechendes Rabatt. 1—25

Mit der Hand verfertigte Schuhwaren. SAL. WEISERMAN HOFLIEFERANT. Filialen: La Inger, Strada Carol I Nr. 7. La Vultur, Strada Carol I No. 6. La Stena albastră, Strada Carol I No. 2. Central-Magazin: BAZAR de FRANCE, Strada Carol I Nr. 8. Schuhwaren. franz. Weichleder von Frs. 8.50, 9, 9.50, 11, 12, 13, 14, 15. Lederstiefletten mit Zug von Frs. 7—10. Kinderstiefel v. Frs. 6—10. Weichleder mit Besatz von Frs. 10—15. Damen-Pantoffeln von Frs. 6—12. Stiefl. mit Knöpfen (Louis XV) von Fr. 10—15. SAL. WEISERMAN.

. k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Fahr-Plan. Giltig vom 19. Febr. (3. März) 1883 bis auf Weiteres. Die angegebenen Abfahrtsstunden sind nur approximativ zu verstehen und wechseln nach den Witterungs- und Wasserstandsverhältnissen, keinesfalls aber werden die Schiffe vor der bezeichneten Stunde von den Stationen abfahren. Die Abfahrt geschieht nach den auf den Agentien befindlichen Uhren. Postdampf-Fahrten. Abfahrt zu Thal: Von Turn-Severin, Sonntag, Dienstag u. Freitag 8 Uhr Vorm. Widdin, Sonntag, Dienstag u. Freitag 1 Uhr 35 Min. Nachm. Dombalanka, Sonntag, Dienstag u. Freitag 3 Uhr 40 M. Nachm. In Ruffshut, Sonntag, Mittwoch u. Samstag 2 Uhr 30 Min. Früh. Von Ruffshut, Montag, Mittwoch u. Samstag 6 Uhr Vormittag. Von Giurgevo, Montag, Mittwoch u. Samstag 10 Uhr Vorm. Czernavoda, Montag, Mittwoch u. Samstag 6 Uhr Nachm. In Braila, Dienstag, Donnerstag u. Sonntag Früh. Salaz, Dienstag, Donnerstag u. Sonntag Vorm. Abfahrt zu Berg: Von Salaz, Dienstag, Donnerstag u. Samstag 9 Uhr Vorm. Braila, Dienstag, Donnerstag u. Samstag 10 Uhr 25 Min. Vorm. Czernavoda, Dienstag, Donnerstag u. Samstag 5 Uhr 45 M. Nm. In Giurgevo, Mittwoch, Freitag u. Sonntag, 6 Uhr Früh. Von Giurgevo, Mittwoch, 12 Uhr Mitt., Freitag und Sonntag 10 Uhr Vorm. Ruffshut, Mittwoch 5 Uhr Nachm., Freitag u. Sonntag 11 Uhr Mittags. Dombalanka, Donnerst., 7 Uhr 40 M. Nm. Samstag u. Montag 6 Uhr Früh. Widdin, Donnerstag, 10 Uhr 25 Min. Vorm. Samstag u. Montag, 8 Uhr 45 Min. Vorm. In T-Severin, Donnerstag, 6 Uhr 10 Min. Nachm. Samstag und Montag 4 Uhr 30 M. Nachm. Von T-Severin, Freitag Sonntag, u. Dienstag 5 Uhr Vorm. Lokalfahrten zwischen Galaz-Dultscha-Ismail-Rilia. Abfahrt zu Thal: Von Galaz nach Dultscha-Ismail Dienstag u. Samstag 8 Uhr Früh. Galaz nach Dultscha-Ismail-Rilia Donnerstag 8 Uhr Früh. Abfahrt zu Berg: Von Rilia nach Ismail-Dultscha-Galaz Donnerstag 5 Uhr Nachm. Ismail nach Dultscha-Galaz Mittwoch, Freitag und Sonntag 8 Uhr Früh. Passagier- und Güterfahrten zwischen Galaz-Odessa. Von Galaz nach Odessa, Montag 7 Uhr früh. Odessa nach Galaz, Donnerstag 4 Uhr Nachmittag. Von Galaz-Braila nach den oberen Donau-Stationen und direct nach Bukarest, dann nach Craiova finden zweimal wöchentlich Güterfahrten statt. Die Schiffe verkehren einstweilen nur bis Siliſtria, da wegen stehenden Eises unterhalb Siliſtria die Linie noch nicht offen. Galaz, 17. Februar (1. März) 1883. Das Agentien-Inspectorat. (343)



Wir bitten genau auf unsere Marke zu achten.

# Schuhwaaren-Fabrik D. H. POLLAK & Comp.

ausgezeichnet bei allen Weltausstellungen mit den ersten Preisen.  
Strada Carol Nr. 23 DEPOTS Galea Victoriei, gegenüber dem königl. Palais.  
„Jedes Paar ist mit dem festgesetzten Fabrikpreise versehen und darf nicht theurer und nicht billiger verkauft werden.“

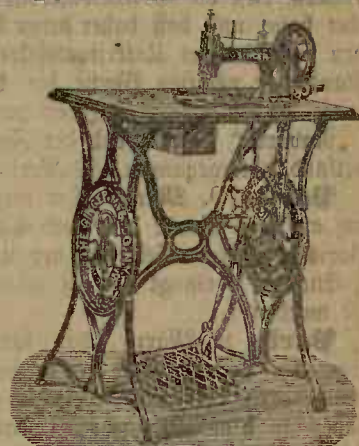
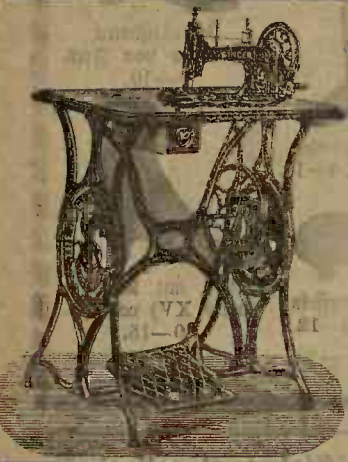


698 d 79



Großes Lager aller Sorten Herren-, Damen- und Kinder-Stiefelchen nur eigenes Erzeugniß.  
Auswärtige Aufträge werden nach Maß oder Musterkiste prompt gegen Einsendung des Betrages ausgeführt.  
Nichtpassendes wird anstandslos umgetauscht.

## Die Original Singer Nähmaschinen



haben die einfachste und dauerhafteste Konstruktion  
sind die leistungsfähigsten und vielseitigsten Maschinen.  
Sollständigste Garantie: 31jähriges Bestehen der Fabrik,  
Vorjähriger Absatz über eine halbe Million Maschinen.  
Verkauf gegen wöchentliche Ratenzahlungen von Lei noi 3-

Die beständige Zunahme im Verkauf gibt den sprechendsten Beweis für die Güte der Original Singer Maschinen.

### G. Neidlinger, Bukarest, Hotel Boulevard.

FILIALE: Galatz, Strada Domnească 35.

765 10

Die feinsten und billigsten fertigen Herren- und Knaben-Kleider sind zu haben in dem neu errichteten Kleidermagazin

„A la belle Jardinière“

am Theaterplatz im Hause des Hof-Fotografen Herrn Mandh.  
Reich assortirtes Lager der feinsten ausländischen Stoffe für Befellungen.  
Ebenfalls werden auch Uniformen billig angefertigt.

609 46-75

### 3. und letzte Ausstellung

des großen anatomisch-historischen Museums, verbunden mit einem großartigen Panorama, woselbst hier noch nie gesehene Figuren-Automaten und verschiedene Gruppen, alles neu zu sehen sind.

Schauplatz: Biserica Sf. Jonica

gegenüber dem im Bau begriffenen Hotel de France.

Täglich geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Nachts. Abends brillante Beleuchtung.

Reducirte Preise

Historisches Museum, Panorama und anatomisches Museum mit Cadeau bloß 50 Cent.

Kindern ist der Zutritt ins anatomische Museum nicht gestattet.

900 10

C. Braun, Director.

## INJECTION BROU

Hygienisch, unfehlbar und schützend; allein heilend ohne irgend einen Zusatz.

Zu finden in allen bedeutenden Apotheken der Welt und in Paris bei Jules Ferré, Apotheker, 102, rue Richelieu, successeur de M. BROU.

(279) 39

In Bukarest, bei F. W. Zürner, Apotheker, Calea Victorie Nr. 49

Der gesammten Heilkunde!

### Dr. Emil Fischer, Augen-Operateur,

vormals Privatassistent des Hofrath Prof. v. Arlt in Wien und k. k. Assistent an der Augenklinik in Graz.

Ordin. täglich: Vormittags von 8-9 Uhr, Nachmittags von 3-5 Uhr  
Arme unentgeltlich.

Strada Carol I No. 44, I. Stock.

885 14

## WOLF MICHAILOVICI

26, Galea Vacaresti, 26.

Ich beehre mich den P. L. Damen, höflichst anzuzeigen, daß ich ein großes Assortiment der modernsten und schönsten, Herbst- und Winterstoffe in reichster Auswahl vorrätig habe und zwar: Alle Gattungen Kleiderstoffe von 50 ctz. bis Frcs. 1.50, per Elle echten, schwarzen Sammet, die Elle von 5 bis 25 Frc., englischen Sammet in allen Farben von 2.50 bis 4 Frc., schwarze u. farbige Seide für Kleider von 2.50 bis 8 Frc., gezeigte Seide v. 2 bis 2.50 Frc., alle Farben Cachemir, Atlas für Dedon von 5.50 bis 6 Frc., Cachemir für Dedon in einer Breite, von 4.50 bis 6 Frc., Creton für Möbeln assortirt zu 70 Banu Atlas für Kleider in allen Farben von 2.50 bis 3 Frc., schwarzen Atlas von 2.50 bis 4 Frc., Tarlatan in allen Farben 12 Frc., Waschtische wie auch Satins in allen Farben sehr billig, Teppiche aller Art, Möbelstoffe, Vorhänge, Leinwand, Tischzeug, Merino Perkal, Filz-Stiderei auf Leinwand und Merino, Zwirn-Spizen, Valenciennes-Spizen, Breton-Spizen, Alles zu den billigsten Preisen. Große Partie schwarze und gestreifte Seide die Elle per Frcs 1.50.

Hochachtungsvoll

Wolf Michailovici

„Zum rothen Apfel“

26, Calea Vacaresti, 26  
aufwärts der Strada Baratiei.

565 35-100

## Grand Hotel „PATRIA“

Strada Patria in Bukarest.

Ich empfehle dem geehrten Publikum mein im Centrum der Hauptstadt, neben dem Platze St. Anton gelegenes Hotel. Prompte Bedienung und mässige Preise. Zimmer pr. Tag von Frcs. 1.50 ca. aufwärts; mit einem Bette mehr, Frcs. 1.— Zuschlag.

Omnibus von und zu den Bahnhöfen für die Herren Reisenden, welche mich mit ihrem Besuche beehren gratis  
Hochachtungsvoll  
1379 265 T. RADULESCU Unternehmer

## Prachtvolle Blumen.

Ich mache das geehrte Publikum darauf aufmerksam, daß ich auch in dieser Saison ein reich assortirtes Lager in Blumenbouqueten, Guirlanden und ächten Bouquet-Federn für Bälle, Soirées und Theater, sowie Salonbouqueten und Blumenkränzen erhalten habe; wie auch das renommirte Lilienpoudre, Lilienwasser und Lilienseifen von G. Vohse, das renommirte L. Lechner's Zettpoudre, die berühmte Kessida Kränzel Pomade, Parfümerie und Depot von Eau de Cologne, wie auch Handschuhe und Corsette, und mehreren andere Artikel, die in's Modenschlag einschlagen, hiemit anempfehle.

„Zu den Städten Rumäniens“

Palais Dacia-Romania und Strada Lipskanie Nr. 8.

726 15

J. KÜHNEL.

### Junger Mann,

gegenwärtig Secretair in einem Hotel ersten Ranges, wünscht anderweitig Beschäftigung.

Selber ist der Buchhaltung und der Correspondenz in mehreren Sprachen mächtig.

Gest. Zuschrift an J. J. Szegierstly Str. Columb Nr. 4. 908

### Geheime KRANKHEITEN

Gonorrhoe und Geschwüre jeder Art, Harnröhren- und weißen Fluß, Hautausschläge, heilt ohne Berufsstörung gründlich und schmerzlos 385 a 86

### Dr. SALTER

Mitglied der Wiener med. Facultät  
Strada Pescaria-Veche Nr. 8  
vis-à-vis von Hotel London  
(Calea Mosilor.)

Ordination v. 8-9 Uhr Vm.  
und von 3-5 Uhr Nachm.

Halb-, Mund-, Nasen- und Ohrenkrankheiten behandelt mittelst einer speciellen Methode

### Doctor J. Brannstein

gewesener Aipt. als Secundararzt im „Allgemeinen Krankenhaus“ in Wien.  
Sprechstunden von 3-5 Nachm.  
Strada Decebal, Nr. 20  
hinter der Barazja.

687 a

36-100

### Französische Sprache

Conversation und Literatur  
Professor Ed. Nicot

akademischer Lehrer,  
aus Frankreich.

Gefällige Anfragen werden Post restante erbeten. 540 58

### Zur Nachricht.

Das Wirthschaftsgeschäft in meiner Ziegelei ist von 1. März a. St. an zu vermieten.

Näheres Strada Dyonisie Nr. 61, M. Tonolla.

907 2-3

### Verbesserte

## Diagonal-Eggen

872 empfiehlt 4

Carl Schnause,  
Calea Mosilor No. 308

### Bad Melker

JIGNITZA  
Negru Boba Nr. 16.

### PORZELAN-WANNENBÄDER mit Douche

täglich geöffnet für Damen und Herren von früh bis abends 8 Uhr à Person 2 Frcs. 341 a